

Methodisch-didaktische Handreichung für Lehrkräfte

Digitaler Museumskoffer *Römer am Oberrhein*

Stand: Juli 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Zielgruppe und Bezug zum baden-württembergischen Bildungsplan	2
Aufbau des Digitalen Museumskoffers	4
Einsatz im Unterricht	6
Mögliche Arbeitsaufträge	8
Tipps für den Museumsbesuch	14
Linkliste	15

www.landesmuseum.de/digitale-museumskoffer/roemer-am-oberrhein

Vorwort

Der Digitale Museumskoffer bringt faszinierende Objekte aus den Sammlungs- ausstellungen *Römer am Oberrhein* sowie *Archäologie in Baden* direkt zu Ihnen in den Unterricht.

Ihre Schüler*innen erhalten die Möglichkeit, die ausgewählten archäologischen Funde dank neuester Fotoaufnahmen aus der Nähe zu betrachten und sich mit ihnen durch thematische Zuordnungen, Informationstexte und Aufgaben- und Fragestellungen auseinanderzusetzen.

Die intensive Beschäftigung mit den Objekten integriert und vertieft vorhandenes Schüler*innen-Wissen oder baut neue Wissensbereiche auf. Die individuell von Ihnen adaptierbaren Recherche- und Betrachtungsaufgaben unterstützen die Schüler*innen bei der gemeinsamen Arbeit und dem „Befragen“ der Objekte.

Zielgruppe und Bezug zum baden-württembergischen Bildungsplan

Der Digitale Museumskoffer wurde für Schüler*innen der Klassen 5/6 aller Schularten entwickelt und orientiert sich an den Bildungsplänen Baden-Württembergs.

So kann am Beispiel des Fachs Geschichte ganz oder in großen Teilen ein kompletter Standard für inhaltsbezogene Kompetenzen mit dem *Digitalen Museumskoffer* erarbeitet werden:

Auszug aus dem Bildungsplan für das Gymnasium

3.1.3 Griechisch-römische Antike – Zusammenleben in der Polis und im Imperium:

(5) **den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete beurteilen (Romanisierung; Stadt: zum Beispiel Forum, Amphitheater, Therme; Herrschaft: Limes, Provinz, Statthalter, Bürgerrecht; Kultur: zum Beispiel Lehnwort, villa rustica, religiöse Vielfalt; Technik: zum Beispiel Fernstraße, Aquädukt)**¹

Auszug aus dem gemeinsamen Bildungsplan für die Sekundarstufe I

3.1.3 Griechisch-römische Antike – Zusammenleben in der Polis und im Imperium²:

G	M	E
(5) Spuren des Imperium Romanum in der eigenen Lebenswelt erklären (z. B. Limes, Provinzstadt, Fernstraße, Lehnwort, villa rustica)	(5) den Einfluss des Imperium Romanum auf das römische Germanien beurteilen (Romanisierung: Limes, z. B. Provinzstadt, Fernstraße, Lehnwort, villa rustica)	(5) den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete beurteilen (Romanisierung: Stadt: z. B. Forum, Amphitheater, Therme; Herrschaft: Limes, Provinz, Statthalter, Bürgerrecht; Kultur: z. B. Lehnwort, villa rustica, religiöse Vielfalt; Technik: z. B. Fernstraße, Aquädukt)

Neben der Sachkompetenz werden über die Arbeitsaufträge die im Bildungsplan geforderte Frage- und Methodenkompetenz trainiert und historisches Denken angeregt.

Das Museum wird als wichtiger außerschulische Lernort bekannt gemacht und die regionalgeschichtliche Bedeutung des Themas bis in die Gegenwart hinein aufgezeigt.

¹ www.bildungsplaenebw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/G/IK/5-6/03

² www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/SEK1/G/IK/5-6/03

Aufbau des Digitalen Museumskoffers

Der Digitale Museumskoffer *Römer am Oberrhein* ist in folgende Einheiten gegliedert:

I. Einstieg in das Thema

- Einführungsfilm *Römer am Oberrhein*
- Das Imperium Romanum – Roms Weltreich
- Die Provinz Obergermanien entsteht

II. Vertiefungsthemen

Jedes Vertiefungsthema geht von Objekten aus den Sammlungen des Badischen Landesmuseums aus und wird ergänzt um Texte, die über die Nutzung und Funktion sowie die zeitgeschichtlichen Zusammenhänge informieren. Wichtige Daten wie z.B. Datierung, Material und Fundort sind den Objektfotos zugeordnet. Auf Grundlage dieser Informationen können die Schüler*innen die Arbeitsaufträge bearbeiten.

1. Römische Soldaten erobern die Welt

- Ein Offizier in der Fremde
- Gut zu Fuß
- Soldaten im Kastell
- Vom Soldaten zum Bürger

2. Straßen in Obergermanien

- Straßen und Wege zum besseren Vorankommen
- Meilen- und Leugensteine

3. Keramikhandwerk in Obergermanien

- Rheinzabern, ein Keramikzentrum am Oberrhein
- Die Herstellung der *Terra Sigillata*

4. Leben in der Stadt und auf dem Land

- Städte und ihr Umland
- Die *Villa rustica*
- Vorratshaltung und Lagerung in einer Villa
- Neue Importe aus dem Süden?

5. Die Welt der Götter

- Römisch-keltische Götterpaare
- Zwei Gottheiten werden eine
- Jupiter in Obergermanien

III. Mögliche Arbeitsaufträge

IV. Abschluss-Quiz Was haben die Römer mitgebracht?

Einsatz im Unterricht

Der Digitale Museumskoffer eignet sich im Unterricht besonders gut zur Vor- oder Nachbereitung eines Museumsbesuchs. Aber auch unabhängig von einem Ausflug ins Museum bietet er einen anschaulichen Überblick über die Expansion des römischen Imperiums und eine spannende Beschäftigung mit unterschiedlichen Aspekten der Lebenswelt in der Provinz Obergermanien anhand von konkreten Objekten.

Vorschlag zum Einsatz im Unterricht:

I. **Einstieg in das Thema**

Als Einstieg in das Thema empfehlen wir, gemeinsam die Einführungstexte zu lesen und den Erklärfilm zur Expansion des Römischen Reiches und zur Gründung der Provinz Obergermanien anzusehen.

II. **Kleingruppenarbeit zu den Vertiefungsthemen**

Nachdem die inhaltlichen Grundlagen zum Römischen Reich und der Provinz Obergermanien bearbeitet wurden, kann die Klasse in Kleingruppen eingeteilt werden. Die Gruppen arbeiten in einer selbstgesteuerten Phase zu einem der Vertiefungsthemen. Die Schüler*innen betrachten dabei intensiv die Objektfotos mit den zugehörigen Objektdaten, lesen die Informationstexte und bearbeiten die vorgeschlagenen Aufgaben- und Fragestellungen (die Arbeitsaufträge werden auch als Word-Dokumente zur Verfügung gestellt, so dass Sie diese bei Bedarf für Ihre Klasse anpassen können).

Die Schüler*innen können ihre Erkenntnisse schriftlich festhalten, z.B. in Form einer PowerPoint-Präsentation, als Lernplakat oder auf Karteikarten als Präsentationshilfe.

Um die Zusatzaufgaben lösen zu können, sind eigenständige Online-Recherchen nötig.

Über die hier vorgeschlagenen Arbeitsaufträge hinaus bietet es sich an, die Schüler*innen zur kreativen Auseinandersetzung mit den Inhalten und zu weiterem historischen Denken anzuregen. Dies kann z.B. durch Rollenspiele oder das Verfassen von Dialogen geschehen.

Im Rahmen von Thema 1 *Römische Soldaten erobern die Welt* können die Schüler*innen z.B. in einem fiktiven Gespräch zwischen einem Mann aus Obergermanien und seiner Frau die Vor- und Nachteile des Eintritts in die

Hilfstruppen der römischen Armee erläutern. Im Rahmen von Thema 3 *Keramikhandwerk in Obergermanien* könnten die Schüler*innen einen Händler in einem Verkaufsgespräch seine Terra Sigillata-Produkte anpreisen lassen.

III. **Präsentation der Ergebnisse und Diskussion**

Im Anschluss an die Arbeitsphase in Kleingruppen stellen sich die Schüler*innen gegenseitig ihre Themenbereiche vor und diskutieren ihre Erkenntnisse.

IV. **4. Abschluss**

Zum Abschluss der Themeneinheit bietet sich ein gemeinsames Spiel mit der ganzen Klasse an. Beim Quiz *Was haben die Römer mitgebracht?* können die Schüler*innen darüber abstimmen und diskutieren, ob die gezeigten Produkte, Erfindungen und Errungenschaften mit den Römern in unsere Region gekommen sind. Anschließend können in einer gemeinsamen Diskussionsrunde Thesen oder Fragestellungen gemeinsam erörtert werden (z.B. ob und inwieweit die Menschen in Obergermanien von den Römern profitiert haben). Reflexions- und Orientierungskompetenz werden dabei gefördert.

Bei einem anschließenden **Museumsbesuch** können die Schüler*innen ihre Objekte im Original betrachten und ihr neues Wissen vor Ort anwenden. Beachten Sie, dass nicht alle Objekte in den Sammlungen ausgestellt sind, entsprechende Angaben zum Objektstandort finden Sie in den jeweiligen Objekttexten.

Mögliche Arbeitsaufträge

Hinweis:

Die Arbeitsaufträge finden Sie auch als Worddokument zur freien und individuellen Bearbeitung auf der Website des Badischen Landesmuseums unter

www.landesmuseum.de/digitale-museumskoffer/roemer-am-oberrhein

www.landesmuseum.de/digitale-museumskoffer/roemer-am-oberrhein

Römische Soldaten erobern die Welt

Römische Soldaten waren gut ausgestattet und hatten unterschiedliche Aufgaben.

Betrachte die vier Objekte und lies die zugehörigen Texte:

- Grabstein des Centurio Lucius Valerius Albinus
- Sieben römische Schuhnägel
- Lanzenspitze
- Militärdiplom

Welche Aspekte findest Du bei den Objekten besonders wichtig und interessant?

Bereite eine kurze Präsentation über römische Soldaten vor und zeige Deinen Mitschüler*innen die Objekte.

Dabei können Dir folgende Fragen und Aufgaben helfen:

1. Vergleiche eine Legionärsinheit mit einer Hilfstruppeneinheit.
Was unterscheidet die beiden Einheiten?
2. Beschreibe die Aufgaben eines römischen Legionärs in Obergermanien.
Wie wurde die Grenze gesichert und was war dafür notwendig?
3. Erläutere, warum es für die Männer in Obergermanien erstrebenswert war, für die Römer Militärdienst zu leisten.

Zusatzaufgabe

Recherchiere drei Beispiele, wo es auf dem Gebiet des heutigen Baden-Württembergs römische Kastelle gab.

Wie heißen die Städte heute?

www.landesmuseum.de/digitale-museumskoffer/roemer-am-oberrhein

Straßen in Obergermanien

Die Römer bauten gut befestigte Straßen durch ihr ganzes Reich. Betrachte die beiden Objekte und lies die zugehörigen Texte:

- Ziegel mit Stempel einer römischen Legion
- Leugenstein des Severus Alexander

Welche Aspekte findest Du bei den Objekten besonders wichtig und interessant?

Bereite eine kurze Präsentation über römische Straßen in Obergermanien vor und zeige Deinen Mitschüler*innen die Objekte.

Dabei können Dir folgende Fragen und Aufgaben helfen:

1. Erörtere, warum ein gut ausgebautes Straßensystem für die Römer so wichtig war. Welche Vorteile hatte es auch für die einheimische Bevölkerung?
2. Arbeite heraus, wie sich die Menschen in einem so großen Imperium fortbewegen und orientieren konnten.
3. Erläutere, warum es in Obergermanien gleichzeitig Meilen- und Leugensteine gab.

Zusatzaufgabe

Wie lang ist Dein Schulweg?

Rechne ihn in römische Meilen und in Leugen um!

www.landesmuseum.de/digitale-museumskoffer/roemer-am-oberrhein

Keramikhandwerk in Obergermanien

Die Römer brachten die *Terra Sigillata* mit nach Obergermanien. Sie war ein teures Tafelgeschirr, das in Serienproduktion dann auch hier in unserer Region hergestellt wurde.

Betrachte die beiden Objekte und lies die zugehörigen Texte:

- Trinkbecher aus *Terra Sigillata*
- Bodenscherbe eines *Terra Sigillata*-Gefäßes mit Stempel

Welche Aspekte findest Du bei den Objekten besonders wichtig und interessant?

Bereite eine kurze Präsentation über Terra Sigillata vor und zeige Deinen Mitschüler*innen die Objekte.

Dabei können Dir folgende Fragen und Aufgaben helfen:

1. Erkläre, was genau *Terra Sigillata* ist und wie man sie herstellte.
2. Sieh Dir die Slide Show *Die Herstellung einer Terra Sigillata-Bilderschüssel* an und beschreibe die Arbeitsschritte.
3. Charakterisiere, was das Besondere an Terra Sigillata-Gefäßen ist.
4. Warum sind *Terra Sigillata*-Gefäße für die Archäolog*innen heute so spannend?

Zusatzaufgabe

Überlege, warum auch Werkstätten in Obergermanien gegründet wurden.
Welche Orte eigneten sich dafür besonders?

www.landesmuseum.de/digitale-museumskoffer/roemer-am-oberrhein

Leben in der Stadt und auf dem Land

Die Römer legten zunächst Truppenstützpunkte an, die sich oft schnell vergrößerten und dauerhafte Ansiedlungen wurden.

Betrachte die vier Objekte bzw. Objekt-Inszenierungen und lies die zugehörigen Texte:

- Ehreninschrift für den Kaiser Caracalla
- Wandmalerei aus einer *Villa rustica*
- Römischer Keller aus Wössingen
- Schale eines Pfirsichkerns

Welche Aspekte findest Du bei den Objekten besonders wichtig und interessant?

Bereite eine kurze Präsentation über das Leben in der Stadt und auf dem Land vor und zeige Deinen Mitschüler*innen die Objekte.

Dabei können Dir folgende Fragen und Aufgaben helfen:

1. Charakterisiere die Merkmale einer römischen Stadt und ihres Umlands?
2. Welche Unterschiede kannst Du zum Leben in einer *Villa rustica* erkennen?
3. Erörtere, welchen Einfluss die Eroberung durch die Römer auf die Ernährung der Menschen und die Natur in Obergermanien hatte?

Zusatzaufgabe

Recherchiere, was wir heute noch von den Römern in Baden-Baden finden können?
Warum ist genau das bis heute geblieben?

www.landesmuseum.de/digitale-museumskoffer/roemer-am-oberrhein

Die Welt der Götter

Die Römer brachten ihre Gottheiten mit nach Obergermanien. Die Menschen, die hier lebten, hatten jedoch ihre eigenen Götter.

Betrachte die drei Objekte und lies die zugehörigen Texte:

- Weihrelief für den römischen Merkur und die keltische Rosmerta
- Statuette der Göttin Diana Abnoba
- Jupiter-Giganten-Reiter

Welche Aspekte findest Du bei den Objekten besonders wichtig und interessant?

Bereite eine kurze Präsentation zu den Gottheiten im römischen Obergermanien vor und zeige Deinen Mitschüler*innen die Objekte.

Dabei können Dir folgende Fragen und Aufgaben helfen:

1. Mit dem Einzug der Römer standen plötzlich verschiedene Götter nebeneinander. Beschreibe den Einfluss der römischen Religion auf die Provinzen.
2. Erläutere, wie die Römer mit den Glaubensvorstellungen der Menschen in den Provinzen umgingen.
3. Jupiter war der höchste Gott für die Römer. Woran lässt sich am Beispiel des Jupiter-Giganten-Reiters die Verschmelzung der religiösen Vorstellungswelten erkennen?

Zusatzaufgabe

Wo finden sich bei uns heute noch Namen oder Attribute von Göttern (z.B. Markennamen)?

Tipps für den Museumsbesuch

Für den Besuch der Sammlungsausstellung *Römer am Oberrhein* können Sie interaktive Rundgänge und Workshops buchen.

Alle Angebote finden Sie unter www.landesmuseum.de/kulturvermittlung
Bitte melden Sie den Besuch Ihrer Gruppe auch dann über unseren Buchungsservice an, wenn Sie kein Angebot buchen möchten.

Buchungsservice

T +49 (0)721 926-6520 (Mo–Do 9–12 und 14–17 Uhr, Fr 9–12 Uhr)
service@landesmuseum.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Einsatz des Digitalen Museumskoffers in Ihrem Unterricht und freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn Sie uns Feedback geben möchten, richten Sie dieses gerne an:
schule-museum@landesmuseum.de – wir würden uns sehr darüber freuen!

Abonnieren Sie unseren Newsletter und Infoletter!

Unser allgemeiner Newsletter und unser spezifischer Infoletter für Schulen informieren Sie regelmäßig über Neuigkeiten und spezielle Angebote.
Anmeldung unter www.landesmuseum.de/newsletter

Die Ausstellung *Römer am Oberrhein* erzählt anhand zahlreicher Objekte anschaulich von der über 200 Jahre andauernden Vorherrschaft der Römer am Oberrhein in der Provinz Obergermanien und den prägenden Einflüssen der römischen Kultur auf die keltisch-germanische.

Linkliste

Digitaler Katalog des Badischen Landesmuseum

Im Digitalen Katalog können Sie jederzeit weitere Objekte suchen, sich beim Stöbern inspirieren lassen oder die Vorlage von Objekten buchen: katalog.landmuseum.de

Wenn Sie mehr über das Thema *Römer am Oberrhein* erfahren möchten:

- Römermuseum Stettfeld: www.roermuseum-stettfeld.de
- Römische Badruine Hüfingen: www.badruine-huefingen.de
- Terra-sigillata-Museum Rheinzabern: www.terra-sigillata-museum.de
- Römermuseum Remchingen: www.roermuseum-remchingen.de
- Römermuseum Neckarburken: www.limes-im-odenwald.de
- Römermuseum Osterburken: www.roermuseum-osterburken.de